

# ***Kinderschutz und Partizipation***

DR. TERESA LEHMANN

# Kinderschutz – Expertise von Jörg Maywald



- Rechtliche Grundlagen
- Formen, Ursachen, Folgen und Indikatoren
- Besondere Herausforderungen in der pädagogischen Arbeit mit Kindern bis drei Jahre
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaft
- Notwendige Kompetenzen von Kindertagespflegepersonen
- Weiterentwicklung der Kindertagespflege im Bereich Kinderschutz
- Qualifikationen und fachliche Kompetenzen von Referent\*innen
- Zusammenfassende Empfehlungen
- Anhang: u.a. Auszug aus Wahrnehmungsbogen
- Kostenlos herunterladbar:  
[https://www.dji.de/fileadmin/user\\_upload/bibs2019/Maywald\\_Schutz\\_vor\\_Kindeswohlgefahrdung\\_in\\_der\\_Kindertagespflege.pdf](https://www.dji.de/fileadmin/user_upload/bibs2019/Maywald_Schutz_vor_Kindeswohlgefahrdung_in_der_Kindertagespflege.pdf)

# Kindeswohlgefährdung



Foto: Markus Spiske / Unsplash

- Wahrnehmen:
  - Anzeichen für Kindeswohlgefährdung erkennen
- Beurteilen:
  - Wahrnehmungsbogen gemeinsam mit Fachberatung ausfüllen:  
[https://www.institut-ke.de/cms/upload/Material/Deutschland/Wahrnehmungsb-Kinder\\_130924.pdf](https://www.institut-ke.de/cms/upload/Material/Deutschland/Wahrnehmungsb-Kinder_130924.pdf) (Auszug in: Maywald 2019, S. 42-43)
- Handeln:
  - Unterstützung durch Fachberatung und durch insoweit erfahrene Fachkraft einholen
  - Ggf. Kindernotdienste kontaktieren
- Für alle gilt: Es ist wichtig, zu wissen, wo man Beratung und Unterstützung bekommt!

# Macht in pädagogischen Beziehungen



Foto: Gary Bending / Unsplash

- Erwachsene haben Macht (Knauer/Hansen 2010):
  - Handlungs- und Gestaltungsmacht
  - Verfügungsmacht
  - Definitions- oder Deutungsmacht
  - Mobilisierungsmacht
- Kooperationsbereitschaft von Kindern
- Adulthood
- Selbstverpflichtung und Selbstvergewisserung der Erwachsenen
- Kinderschutzkonzept

# Was ist Adultismus?

- „Adultismus beschreibt die Machtungleichheit zwischen Kindern und Erwachsenen und infolge dessen die Diskriminierung jüngerer Menschen allein aufgrund ihres Alters. Dies geschieht zumeist in der Konstellation Erwachsener – Kind, kann jedoch ebenso zwischen älteren und jüngeren Kindern auftreten“ (Richter 2013).
- Adultismus heißt Diskriminierung (kennen-)lernen
- Beispiele:
  - „Dafür bist du noch zu jung/zu klein!“
  - „Das ist nichts für Kinder!“
  - „Das verstehst du noch nicht.“
  - „Wenn Erwachsene reden, haben Kinder Sendepause!“
  - „Wir sind hier doch nicht im Kindergarten!“

# Adultismus reduzieren – Partizipation ermöglichen

- Erkennen von Adultismus
  - Gängige Vorurteile gegenüber Kindern und Jugendlichen erkennen
  - Das traditionelle Bild vom Kind hinterfragen
  - Eigene biografische Erfahrungen mit Adultismus reflektieren
- Benennen und Beenden von adultistischen Verhaltensweisen
  - Verbündete\*r von Kindern werden
  - Kinder an Entscheidungen beteiligen -> Partizipation
  - (Vgl. Richter 2013)



Photo by [Bruno Figueiredo](#) on [Unsplash](#)

# Was heißt hier Partizipation?

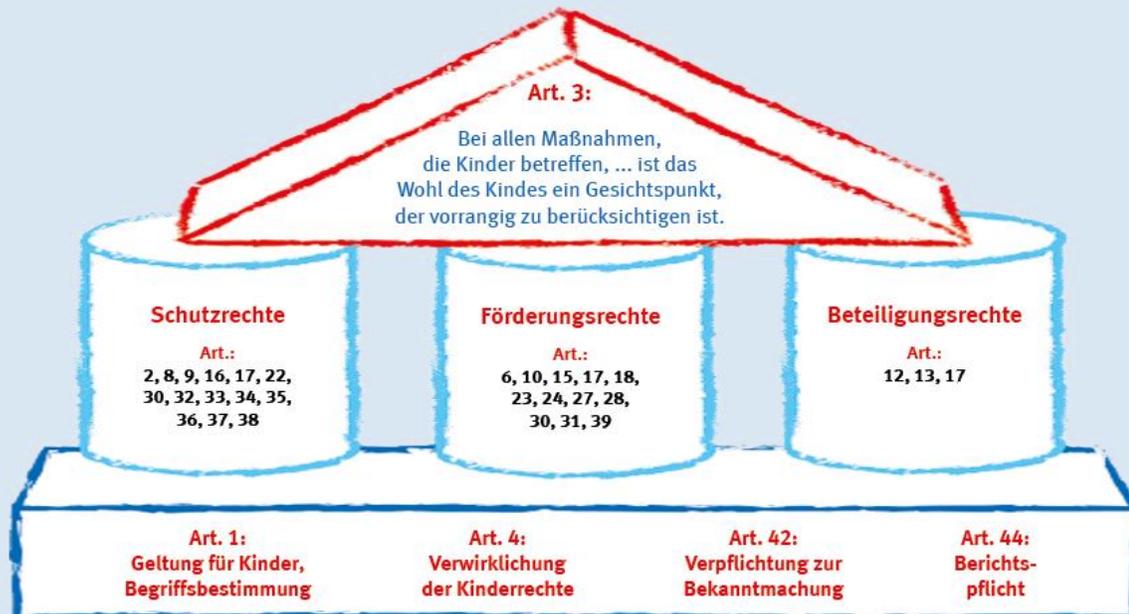
- „Partizipation heißt Entscheidungen, die das eigene Leben und das Leben in der Gemeinschaft betreffen, zu teilen und **gemeinsam Lösungen für Probleme zu finden**“ (Richard Schröder, zit. n.: Hansen, Knauer, Friedrich 2006, S. 12)

= an Entscheidungen beteiligt zu sein und mitwirken zu können, die **mich selbst** betreffen

= an Entscheidungen beteiligt zu sein und mitwirken zu können, die **meine Gemeinschaft** betreffen

# Partizipation kann Kinder schützen

## DAS GEBÄUDE DER KINDERRECHTE



- Partizipation ist wichtig für den Schutz des Kindeswohls!
- SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz), § 8 Beteiligung von Kindern und Jugendlichen:  
 „Kinder und Jugendliche sind **entsprechend ihrem Entwicklungsstand an allen sie betreffenden Entscheidungen der öffentlichen Jugendhilfe zu beteiligen.**“

Grafik: <http://www.kinderrechte.de/kinderrechte/aufbau-der-unk/>

# Materialien des Bundesverbandes





**Bundesverband für Kindertagespflege e.V.**

Dr. Teresa Lehmann

Baumschulenstr. 74

12437 Berlin

Tel: 030 - 78 09 70 49

Fax: 030 - 78 09 70 91

E-Mail: [t.lehmann@bvkt.de](mailto:t.lehmann@bvkt.de)

[www.bvkt.de](http://www.bvkt.de)

Mehr Informationen und  
Arbeitshilfen auf:  
[www.bvkt.de/demokratie](http://www.bvkt.de/demokratie)